

Übersicht

über die gefassten Beschlüsse in der 10. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises am 29.03.2017:

TO.-Punkt	Beratungsgegenstand	Beschluss-Nr./Ergebnis	Abstimmungsergebnis
	Öffentlicher Teil		
	Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten		
1.	Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 28.11.2016	Kenntnisnahme	
2.	250 Jahre Beethoven - Beethoven 2020 - Vorstellung der Geschäftsführung der Beethoven Jubiläums Gesellschaft - Sachstand - Zuwendung des Rhein-Sieg-Kreises zum Geschäftsbetrieb	15/2016 Zustimmung	einstimmig, S. 7
3.	Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im heutigen Rhein-Sieg-Kreis	16/2016 Zustimmung	einstimmig, S. 7
4.	Gedenkstätte "Landjuden an der Sieg", Windeck-Rosbach: Reparatur des Gebäudes und Neukonzeption der Dauerausstellung	17/2016 Zustimmung	einstimmig, S. 8
5.	Förderung des kulturellen Lebens durch den Rhein-Sieg-Kreis		
5.1.	Antrag des Vereins Literatur im Siebengebirge e. V. auf Unterstützung des Projekts "Von hier aus: Regionales Autorenforum"	18/2016 Zustimmung	einstimmig, S. 9
5.2.	Antrag des Vereins Hagerhof Konzerte e. V. auf Unterstützung der "Hagerhof Pfingstkonzerte 2017"	19/2016 Zustimmung	einstimmig, S. 9
6.	Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland	Kenntnisnahme, S. 9	
7.	NRW-Leistungssportregion Bonn/Rhein-Sieg	Kenntnisnahme, S. 9	
8.	"kicken&lesen Köln" - Projekt zur Leseförderung von Jungen	Kenntnisnahme, S. 10	
9.	Mitteilungen und Anfragen	s. Niederschrift, S. 11	

10.	Nichtöffentlicher Teil Mitteilungen und Anfragen		
-----	--	--	--

Niederschrift

über die gefassten Beschlüsse in der 10. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises am 29.03.2017:

Sitzungsbeginn: 16:05 Uhr
Sitzungsende: 17:23 Uhr
Ort der Sitzung: Raum Sieg
Datum der Einladung: 21.03.2017
Einladungsnachtrag vom:

Anwesende Mitglieder:

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Norbert Chauvistré

Herr Klaus Döhl

i. Vertr. f. Michael Solf

Frau Hildegard Helmes

Herr Ivo Hurnik

Herr Christian Sieberg

i. Vertr. f. Markus Pütz

Kreistagsabgeordnete SPD

Herr Harald Eichner

Frau Veronika Herchenbach-Herweg

Kreistagsabgeordnete GRÜNE

Frau Johanna Bientreu

Herr Edgar Hauer

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Frau Pinar Mercan

i. Vertr. f. Ursula Keusen-Nickel

Herr Wolfgang Müller

Sachkundige/r Bürger/innen SPD

Herr Ömer Kirli

i. Vertr. f. Bettina Bähr-Losse

Sachkundige/r Bürger/innen FDP

Frau Dagmar Ziegner

Sachkundige/r Bürger/innen AfD

Herr Horst Leiser

Sachkundige/r Bürger/innen DIE LINKE

Herr Heinz-Peter Schulz

Entschuldigt fehlten:

Kreistagsabgeordnete CDU

Herr Michael Solf

10. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.03.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Kreistagsabgeordnete SPD

Frau Bettina Bähr-Losse
Herr Björn Seelbach

Sachkundige/r Bürger/innen CDU

Frau Ursula Keusen-Nickel
Herr Markus Pütz

VertreterInnen der Verwaltung:

Kultur- und Sportdezernent Thomas Wagner
Kreisverwaltungsdirektor Rainer Land
Kreisarchivdirektorin Dr. Claudia Arndt
Kreisamtfrau Inga Schmitz

Schriftführerin

Gäste:

Christian Lorenz

Ralf Birkner

Künstlerischer Geschäftsführer der
Beethoven Jubiläums Gesellschaft
Kaufmännischer Geschäftsführer der
Beethoven Jubiläums Gesellschaft

10. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.03.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Öffentlicher Teil

Allgemeine und Geschäftsordnungsangelegenheiten		
---	--	--

Vorsitzender Eichner eröffnete die zehnte Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport und begrüßte alle Anwesenden. Besonders willkommen hieß er die beiden Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums Gesellschaft, Herrn Christian Lorenz (Künstlerischer GF) und Herrn Ralf Birkner (Kaufmännischer GF).

Vorsitzender Eichner verwies auf die form- und fristgerechte Einladung vom 21.03.2017 und stellte sicher, dass die mit Datum vom 28.03.2017 nachgereichte Tischvorlage zu TOP 2 – 250 Jahre Beethoven / BTHVN 2020 – allen übrigen Beteiligten ausgehändigt wurde.

1	Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 28.11.2016	
---	--	--

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 28.11.2016 wurde allen Ausschussmitgliedern am 17.02.2017 übersandt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt damit als anerkannt.

2	250 Jahre Beethoven - Beethoven 2020 - Vorstellung der Geschäftsführung der Beethoven Jubiläums Gesellschaft - Sachstand - Zuwendung des Rhein-Sieg-Kreises zum Geschäftsbetrieb	
---	---	--

Dezernent Wagner bat um Verständnis für die späte Bereitstellung der Vorlage. Um ihr die nötige Entscheidungsreife geben zu können, sei es erforderlich gewesen, die jüngsten Beratungsergebnisse von verschiedenen Arbeitskreissitzungen aus der vergangenen Woche mit einzubeziehen.

Abg. Herchenbach-Herweg bat darum, derart kurzfristige Vorlagen künftig auch per E-Mail an die Ausschussmitglieder zu übersenden, um eine rechtzeitige Kenntnisnahme sicherzustellen.

Im Anschluss daran stellte sich der künstlerische Geschäftsführer der Beethoven Jubiläums Gesellschaft, Christian Lorenz, vor. Er sei stolz, das Jubiläum als nationales Ereignis mit internationaler Ausstrahlung gestalten zu dürfen. Beethoven stelle einen Glücksfall dar und biete einen außergewöhnlichen Anlass, die Region als welt-offen darzustellen und gleichzeitig zur Völkerverständigung beizutragen.

Außerdem erläuterte Herr Lorenz das Logo „BTHVN 2020“ und ging näher auf die Interpretation der Konsonantenfolge „BTHVN“ ein, die Beethoven seinerzeit auch zum Unterzeichnen seiner Partituren benutzt habe; hieraus ließen sich programmatische Schwerpunkte für das Beethoven-Jubiläum ableiten:

B = Bürger (Menschen und authentische Orte in der Region)

T = Tonkünstler (das Werk Beethovens im Zentrum, der Drang zur künstlerischen Erneuerung)

TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
-----	---------------------	-----------------------

H = Humanist (sozial-utopische Vorstellung Beethovens, Grundhaltung)
 V = Visionär (Verknüpfung der beiden v. g. Visionen, Grenzüberschreitungen)
 N = Naturmensch (Naturverbundenheit, Beethoven suchte in der Natur Erholung und Entspannung)

Vorsitzender Eichner bedankte sich für die Ausführungen und wünschte beiden Geschäftsführern viel Erfolg für das anspruchsvolle Projekt.

Abg. Hurnik betonte, der Rhein-Sieg-Kreis sei immer bestrebt gewesen, das Jubiläum nach vorne zu bringen, und werde dies weiterhin tun. Wenn von dem Bürger Beethoven die Rede sei, müsse man Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis und ebenso auch Köln im Blick haben. Als Vertreter des Kreises sprach er auch für die 19 Kreiskommunen. Er gehe davon aus und erwarte, dass der gesamte Kreis an dem Jubiläum und den Fördermitteln partizipiere. Dafür seien klare Förderrichtlinien ebenso wichtig wie ein strukturierter Projektplan und ein transparentes Entscheidungsverfahren. Die Spielregeln müssten klar sein; ein kleines Konzert in einer kreisangehörigen Kommune müsste ebenso Berücksichtigung finden wie ein Konzert in der Beethovenhalle. Auch die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister hätten den gleichen Anspruch auf Teilhabe formuliert. Hier müsse es im nächsten halben Jahr Antworten geben. Beethoven zu einer nachhaltigen Marke zu machen sei ein hoher Anspruch.

Abg. Herchenbach-Herweg sprach die Projektleitlinien des Rhein-Sieg-Kreises an und fragte nach deren Umsetzung.

Herr Lorenz betonte, dass eine breite gesellschaftliche Verankerung des Jubiläums beabsichtigt und in den Förderrichtlinien angelegt sei. Er sei sehr erfreut über die Schwerpunktthemen des Rhein-Sieg-Kreises (Beethoven und Natur, Orgelkultur, musikalische Bildung). Förderanträge könnten in allen Größenordnungen (ab einer Bagatellgrenze) und aus dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis, aber auch aus anderen Regionen des Landes gestellt werden. Über die Frage der Zuwendungen hinaus sei für den Kreis ein Benefit zu erwarten, der sich nicht in Geldbeträgen exakt berechnen ließe. Alle Anträge würden einem künstlerischen Beirat vorgelegt, bei dessen Sitzungen Vertreter der Zuwendungsgeber Bund, Land, Stadt und Kreis anwesend seien. Man setze auf eine breite Beteiligung der Menschen und der Gesellschaft, wichtige Kriterien seien Strahlkraft und Nachhaltigkeit. Zu betonen sei, dass es sich 2020 um ein Jubiläumsprogramm handele, nicht um ein Infrastrukturprogramm. Die Vorbereitung stehe unter enormem Zeitdruck, unterstrich Herr Lorenz, und bat um Unterstützung.

Herr Birkner sprach die Ende 2016 vorgenommene Umwandlung der Beethoven Jubiläums Gesellschaft in eine gemeinnützige Gesellschaft an. Damit sei der Rahmen geschaffen worden, im Sinne einer Kulturförder-Institution die öffentlichen Fördermittel für Kulturförderungen und Eigenprojekte der Gesellschaft einzusetzen – und dabei auch den Erwartungen der Stadt Bonn und des Kreises zu entsprechen, dass sich deren Engagement auch für die eigenen Gebietskörperschaften rechne. Dies ließe sich – schon aus steuerrechtlichen Gründen – nicht in den Zuwendungsbescheiden der öffentlichen Fördergeber festschreiben. Für die Gesellschaft insgesamt gilt das Gesamtdeckungsprinzip. Aber die Erwartung sei verständlich und würde sich in den Projekt- und Wirtschaftsplänen der Gesellschaft wiederfinden.

Auf eine Frage des Abg. Döhl, der auch auf die ambitionierte Zeitplanung verwies, erläuterte Herr Birkner, dass Maßnahmen des Marketings und der Kommunikation

10. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.03.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

jetzt vorangetrieben würden.

Dezernent Wagner machte deutlich, dass es bei dem anstehenden Beschluss um den Zuschuss des Kreises zum Geschäftsbetrieb der Gesellschaft und noch nicht um Projektmittel gehe. Für die Projektförderung müssten die Grundlagen noch geschaffen, die entsprechenden Gremienbeschlüsse gefasst und in den Plänen und Richtlinien der Gesellschaft festgeschrieben werden. Es sei klar, dass der Rhein-Sieg-Kreis in angemessener Weise über die vom Kreis in die Jubiläumsgesellschaft eingelegten Mittel hinaus auch an den Bundes- und Landesmitteln partizipieren müsse.

B.-Nr.
15/2016

Der Ausschuss für Kultur und Sport nimmt den weiteren Sachstandsbericht zu den Planungen für das Jubiläum „Beethoven 2020“ im Rhein-Sieg-Kreis und in der Region zur Kenntnis. Unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2017/2018 stimmt er der Gewährung eines Zuschusses des Rhein-Sieg-Kreises zu den Geschäftskosten der Beethoven Jubiläums GmbH in den Jahren 2017 und 2018 in Höhe von jeweils 75.000 Euro zu. Den zugunsten des Kultur- und Sportausschusses sowie des Finanzausschusses angebrachten Sperrvermerk hebt er seinerseits auf. Der Finanzausschuss wird gebeten, die Aufhebung des Sperrvermerks ebenfalls zu beschließen. Über das Projekt soll weiterhin regelmäßig im Ausschuss berichtet werden.

Abst.-
Erg.:

einstimmig

3	Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im heutigen Rhein-Sieg-Kreis	
---	---	--

Ohne weitere Aussprache fasste der Ausschuss für Kultur und Sport folgenden Beschluss:

B.-Nr.
16/2016

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt den weiteren Sachstandsbericht zum Forschungsprojekt „Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im Rhein-Sieg-Kreis“ und das Forschungskonzept zur Kenntnis. Er stimmt dem Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Landschaftsverband Rheinland zur Durchführung des Projekts auf der Basis des bereits in der Sitzung am 14.06.2016 vorgestellten Konzepts „Erforschung und Dokumentation der NS-Medizinverbrechen im Rhein-Sieg-Kreis“ des Projektteams Hofer/Forsbach/Röinz vom 14. März 2016 zu.

Abst.-
Erg.:

einstimmig

4	Gedenkstätte "Landjuden an der Sieg", Windeck-Rosbach: Reparatur des Gebäudes und Neukonzeption der Dauerausstellung	
---	--	--

Abg. Hauer hielt die vorgestellte Neukonzeption aus pädagogischer Sicht für sehr wertvoll und begrüßte die Absicht, die Gedenkstätte als außerschulischen Lernort zu etablieren. Es sei in der heutigen Zeit wichtiger denn je, sich mit der jüdischen Geschichte auseinanderzusetzen.

Abg. Herchenbach-Herweg schloss sich ihrem Vorredner an und zeigte sich zuversichtlich, mittels der museumspädagogischen Aufbereitung die Besucherzahlen der

10. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.03.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Gedenkstätte zu erhöhen. Auf ihre Frage, von welchen Schularten bzw. Schulklassen die Gedenkstätte frequentiert würde, antwortete Kreisarchivdirektorin Arndt, dass alle Altersklassen vertreten seien. Insbesondere Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II gehörten zu regelmäßigen Besuchern.

Abg. Döhl verdeutlichte, dass an der Neukonzeption auch jüdische Organisationen oder Institutionen in angemessener Weise zu beteiligen seien.

Kreisarchivdirektorin Arndt verwies auf den wissenschaftlicher Beirat, der hierfür einen Rahmen biete.

Dezernent Wagner fügte hinzu, dass außerdem der Förderverein der Gedenkstätte und die Familie Seligmann unmittelbar beteiligt seien.

B.-Nr.
17/2016

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis. Er stimmt den Grundlinien der Neukonzeption der Dauerausstellung zu und bittet die Verwaltung, auf dieser Grundlage das Ausschreibungs- bzw. Wettbewerbsverfahren durchzuführen, soweit dessen Finanzierung sichergestellt ist. Über den weiteren Verlauf ist fortlaufend im Ausschuss zu berichten.

Abst.-
Erg.:

einstimmig

5	Förderung des kulturellen Lebens durch den Rhein-Sieg-Kreis	
---	---	--

Abg. Herchenbach-Herweg stellte fest, dass die Erweiterung der Förderrichtlinien um den Gedanken der Inklusion auf die vorliegenden Anträge offensichtlich (noch) keine Auswirkung gehabt habe. Auf ihre Frage nach der möglichen Verbreitung bzw. Veröffentlichung der Richtlinien teilte KAF Schmitz mit, dass die Fördergrundsätze des Kreises auf Anforderung ausgehändigt würden.

5.1	Antrag des Vereins Literatur im Siebengebirge e. V. auf Unterstützung des Projekts "Von hier aus: Regionales Autorenforum"	
-----	--	--

Ohne weitere Aussprache fasste der Ausschuss für Kultur und Sport folgenden Beschluss:

B.-Nr.
18/2016

Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt, dem Verein Literatur im Siebengebirge e. V. für die Veranstaltungsreihe „Von hier aus: Regionales Autorenforum“ einen Zuschuss zu den anderweitig nicht gedeckten Kosten in Höhe von maximal 500 Euro zu gewähren. Die dafür erforderlichen Mittel stehen im Produkt 0.41.10 Kultur- und Heimatpflege zur Verfügung, vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2017/2018 durch die Kommunalaufsicht bei der Bezirksregierung Köln.

Abst.-
Erg.:

einstimmig

10. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.03.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

5.2	Antrag des Vereins Hagerhof Konzerte e. V. auf Unterstützung der "Hagerhof Pfingstkonzerte 2017"	
-----	--	--

Ohne weitere Aussprache fasste der Ausschuss für Kultur und Sport den folgenden Beschluss:

B.-Nr.
19/2016

Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt, dem Verein Hagerhof Konzerte e. V. für die Durchführung der Pfingstkonzerte 2017 einmalig einen Zuschuss zu den anderweitig nicht gedeckten Kosten in Höhe von maximal 750 Euro zu gewähren. Die dafür erforderlichen Mittel stehen im Produkt 0.41.10 Kultur- und Heimatpflege zur Verfügung, vorbehaltlich der Genehmigung des Doppelhaushaltes 2017/2018 durch die Kommunalaufsicht bei der Bezirksregierung Köln.

Abst.-
Erg.:

einstimmig

6	Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland	
---	--	--

In Ergänzung der Vorlage informierte KVD Land den Ausschuss darüber, dass die Antragsfrist für das Förderjahr 2018 am 30. April 2017 ablaufe. Zurzeit lägen vier Anträge für die nächste Förderrunde (2018) vor:

Stadt Rheinbach

Jubiläum 50 Jahre Glasmuseum Rheinbach: Teilprojekt „Böhmisches Glas in Biografien“

Stadt Sankt Augustin

Erweiterung der Kapazitäten des Stadtarchivs

Rhein-Sieg-Kreis

Neukonzeption der Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“

Kulturinitiative Windeck

Startrampe KIWi – integrative Kulturarbeit in Windeck mit Potenzial und regionaler Strahlkraft

Detaillierte Informationen zu den Anträgen werde es in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29. Juni 2017 geben.

7	NRW-Leistungssportregion Bonn/Rhein-Sieg	
---	--	--

In Ergänzung der Vorlage betonte Dezernent Wagner, dass sich zwar die Rahmenbedingungen des Projektes, aber nicht die inhaltlich damit verbundenen Ziele verändert hätten. Der Rhein-Sieg-Kreis sei weiterhin sehr interessiert daran, gemeinsam mit der Stadt Bonn Aktivitäten zur Förderung des Leistungssports in der Region zu etablieren.

Abg. Herchenbach-Herweg begrüßte die Absicht der Verwaltung und sah einer möglichen Fortführung des Projektes gespannt entgegen.

10. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.03.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.
8	"kicken&lesen Köln" - Projekt zur Leseförderung von Jungen	

Dezernent Wagner hob die Verknüpfung mit dem Modellprojekt der Jungenförderung im Rhein-Sieg-Kreis hervor.

KVD Land führte aus, dass viel Freude bei diesem Projekt neben dem Spaß am Fußballspielen am Lesen entstanden sei. Das Projekt sei aber nur mit tatkräftiger Unterstützung der Sparkassen-Familie möglich geworden, für die er ausdrücklich dankte.

Abg. Herchenbach-Herweg zeigte sich erfreut, dass im kommenden Schuljahr Schulen aus dem rechtsrheinischen Teil des Rhein-Sieg-Kreises an diesem begeisterten Projekt beteiligt seien.

Während Abg. Hauer sich nach dem Angebot eines ähnlichen Projektes für Mädchen erkundigte, wollte SkB Ziegner wissen, wie die Auswahl der Teilnehmer erfolgte.

KVD Land berichtete, dass die am Projekt beteiligte Hans-Dietrich-Genscher-Schule in Wachtberg nunmehr im kommenden Schuljahr auch ohne Förderung inhaltlich an dem Thema weiter arbeiten und dabei auch Mädchen mit einbeziehen wolle. Die Auswahl der Teilnehmer liege in der alleinigen Verantwortung der Schule.

Das Projekt wurde von SkB Müller ebenfalls sehr begrüßt. Er zeigte auf, wie die Kombination von motorischem Bewegen und kognitivem Lernen neue Möglichkeiten eröffne. Dies gelte auch für andere schwerere zugängliche Themen.

9	Mitteilungen und Anfragen	
---	---------------------------	--

KAF Schmitz wies auf das neue Programm der Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“ hin. Insgesamt vierzehn Vorträge, Konzerte und Exkursionen rund um das jüdische Leben und die jüdische Geschichte würden im 1. Halbjahr 2017 angeboten.

Sie teilte ferner mit, dass sich die Mädchen von Schloss Hagerhof bei der Landesmeisterschaft Basketball in beiden Wettkampfklassen (Kl. II – Jahrgänge 2000 bis 2003 und Kl. III – Jahrgänge 2002 bis 2005) für das Bundefinale „Jugend trainiert für Olympia“ qualifiziert hätten.

Außerdem habe Masoud Sadedin, der aktuelle Preisträger des Rheinischen Kunstpreises, am 5. Februar 2017 die Auszeichnung im Pumpwerk verliehen bekommen; gleichzeitig habe die Eröffnung seiner Ausstellung stattgefunden. Bis zur Ausstellung im LVR-LandesMuseum Bonn, zu der auch ein Katalog erscheine, werde man sich nun noch bis Frühjahr/Sommer 2018 gedulden müssen.

KAF Schmitz berichtete, dass die Jubiläumsausgabe des Jugendkunstpreises mit über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein voller Erfolg gewesen sei. Zum 20. Mal sei die Auszeichnung vergeben worden; die Verleihung habe Konrad Beikircher am 11. März 2017 im Pumpwerk vorgenommen. Während der erste Preis nach Bonn an eine Schülergruppe der Bertolt-Brecht-Gesamtschule gegangen sei, habe Lisa Hodgson vom Heinrich-Böll-Gymnasium in Troisdorf den zweiten Preis erhalten. Der dritte Preis sei an Schülerinnen und Schüler des Albert-Einstein-Gymnasiums in Sankt Augustin gegangen.

10. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.03.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Für das Landesprogramm „Kultur und Schule“ im kommenden Schuljahr 2017/2018 lägen der Verwaltung zurzeit 28 Anträge auf Landeszuwendung vor. Rund 117.000 Euro stünden dem Kreis zur Weiterleitung an die Schulen zur Verfügung. Die Antragsfrist laufe am 31. März 2017 ab.

Das Kreativprogramm der Bundesstadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises – „Junge Kunst – Neue Wege“ – gehe 2017 in die zweite Runde. Unter dem Motto „Gemeinsam verwandeln“ könnten Kinder und Jugendliche zwischen 4 und 18 Jahren erste Ideen für das eigene künstlerische Schaffen entwickeln und diese unter der Anleitung von Künstlerinnen und Künstlern zwischen März und Juni in über 40 Workshops umsetzen.

KAF Schmitz informierte außerdem darüber, dass der neue Landrat des Partnerkreises Bunzlau, Karol Stasik, die Einladung des Landrates zum diesjährigen Fußballturnier (1. Juli 2017) angenommen habe. Die insgesamt 10-köpfige Delegation aus Polen werde vom 30. Juni bis zum 2. Juli 2017 im Rhein-Sieg-Kreis zu Gast sein.

SkB Müller gab bekannt, dass der Kreissportbund aus den bisher genutzten Räumlichkeiten in der 12. Etage des Kreishauses ausziehen müsse. Sie würden für die eigenen Verwaltungsmitarbeiter benötigt. Bis der Kreissportbund in neue Büroräume (Wilhelmstraße) ziehen könne, sei er übergangsweise – voraussichtlich bis Herbst diesen Jahres – im Medienzentrum des Kreishauses untergebracht. Dies sei der Initiative des Kultur- und Sportamtes geschuldet, für die er sich ausdrücklich bedankte.

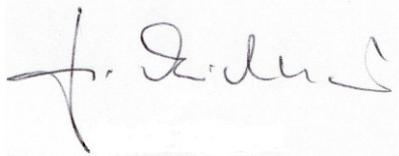
Ende des öffentlichen Teils

10. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 29.03.2017		
TOP	Beratungsgegenstand	Vorlagen-/Antrags-Nr.

Nichtöffentlicher Teil

10	Mitteilungen und Anfragen	
----	---------------------------	--

Es lagen keine Mitteilungen und Anfragen vor.



Harald Eichner
Vorsitzender

Inga Schmitz
Schriftführerin